

Hochschuldidaktische Fortbildung - Baden-Württemberg-Zertifikat für Hochschuldidaktik

FIT FÜR DIE LEHRE – SCHWERPUNKT ETHIK

Hochschuldidaktische Grundlagen 1 + 2 für EthikdozentInnen aller Fächer

Neue Lehrformen in der Ethik

In dieser viertägigen Veranstaltung (2 x 2 Tage) werden die Grundlagen der Hochschuldidaktik in der universitären Lehre am Beispiel von Ethik-Veranstaltungen vermittelt. Die Veranstaltung bietet damit die Möglichkeit, eine Reihe von neuen Lehrformen in der Ethik kennen zu lernen. Sie richtet sich insbesondere an DozentInnen des Ethisch-Philosophischen Grundlagenstudiums in den Lehramtsstudiengängen (EPG 1 und EPG 2) und an DozentInnen der Ethik als überfachlicher Kompetenz in den BA-/BSc-Studiengängen („Verantwortung wahrnehmen“), aber auch an weitere DozentInnen in Philosophie und Theologie oder anderen Disziplinen.

Didaktische Grundlagen

Die TeilnehmerInnen lernen die didaktischen Grundlagen für die Vermittlung des EPG und der Ethik als überfachlicher Kompetenz sowie der Allgemeinen und der Angewandten Ethik kennen. Sie erweitern ihre ethischen Kenntnisse und reflektieren das Verhältnis zwischen den Fachwissenschaften und der Ethik an konkreten Beispielen.

Die TeilnehmerInnen erwerben didaktisch-methodisches Wissen über das Zusammenspiel von Lehren und Lernen. Sie beschäftigen sich mit den Fragen, welchen Bedingungen die interdisziplinären und häufig auch studiengangübergreifenden Lehr-/Lernprozesse in der Ethik unterliegen und wie diese mit dem Anspruch einer teilnehmerInnen- und handlungsorientierten Lehre gestaltet werden können. Interaktion mit und Motivation von Studierenden aus verschiedenen Fächern, Studiengängen und Studiumsphasen im Wahlpflichtbereich sind daher zentrale Bezugspunkte der Veranstaltung.

Konkrete Problemstellungen

Besondere Aufmerksamkeit wird der methodischen Verbindung von Theorie und Praxis gewidmet. Hierzu gehört u.a. die Arbeit mit konkreten Problemstellungen und Fallgeschichten. Diese am Beispiel der Ethik gewonnenen Kenntnisse und Kompetenzen sind auch auf andere Lehr- und Lerninhalte übertragbar.

Eigene Erfahrungen reflektieren

Darüber hinaus werden die TeilnehmerInnen angeregt, sich mit ihren eigenen Lehr- und Lernerfahrungen auseinander zu setzen. Sie reflektieren ihre Rolle als Lehrende an einer Universität und erfahren, wie sie in der Lehre auf andere wirken.

Mit Hilfe erfahrungsorientierter Methoden (z. B. Lehrsimulationen) wird das bisherige Handeln in Lehrsituationen analysiert. Außerdem bietet die Veranstaltung Gelegenheit, neue Formen der Lehre zu entwickeln und auszuprobieren.

Durch die Veranstaltung sollen die Teilnehmenden dabei unterstützt werden, eigene Lehrerfahrungen anhand theoretischer Konzepte auszuwerten und neue Gestaltungs- und Handlungsmöglichkeiten zu entwickeln.

Methodisch geschieht dies neben Impulsreferaten durch die Erprobung von und Auseinandersetzung mit aktivierenden Lehrformen sowie durch Selbst- und Gruppenreflexion.

Anerkennung für Modul „Lehren und Lernen I“

Die Veranstaltung findet im Rahmen von Modul „Lehren und Lernen I“ statt und wird dementsprechend auch für Modul I angerechnet. Der Schwerpunkt „Ethik“ wird in der Teilnahmebestätigung ausgewiesen.

Als weitere Bausteine gehören zu diesem Modul:

Praxisberatung

Lehrhospitation

Schriftliche Reflexion.

Veranstalter

Die Veranstaltung wird als Kooperation zwischen dem HochschulDidaktikZentrum der Universitäten Baden-Württemberg / Lokale Arbeitsstelle Tübingen und dem Interfakultären Zentrum für Ethik in den Wissenschaften (IZEW) der Universität Tübingen durchgeführt. Sie wird vom Land Baden-Württemberg, der Universität Tübingen und aus Studiengebühren finanziert.

Weitere Informationen zum HDZ und zum IZEW finden Sie unter:

<http://www.hdz-bawue.de/>

<http://www.izew.uni-tuebingen.de/>

TeilnehmerInnen:

An dieser Veranstaltung können Lehrende aller Universitäten in Baden-Württemberg teilnehmen.

Termine:

30./31. Januar 2009
3./4. April 2009

Die Termine für die Praxisberatung und Lehrhospitanz werden gesondert vereinbart.

Ort:

Universität Tübingen
Interfakultäres Zentrum für Ethik in den Wissenschaften (IZEW)
Wilhelmstraße 19
72074 Tübingen

Eigenanteil an den Kosten:

30 € pro Workshop

Anmeldung:

Wir bitten um Anmeldung bis zum 31.12.2008 unter ahd@uni-tuebingen.de.

AnsprechpartnerInnen:

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:
modulprojekt@izew.uni-tuebingen.de
(Jochen Fehling, Friedrike Schick)
oder
ahd@uni-tuebingen.de.

Hochschuldidaktische Fortbildung - Baden-Württemberg-Zertifikat für Hochschuldidaktik

FIT FÜR DIE LEHRE – SCHWERPUNKT ETHIK

Hochschuldidaktische Grundlagen 1 + 2 für EthikdozentInnen aller Fächer

Leitung:

Dr. des. Martin Ostermann
Dr. Julia Dietrich

Konzeption:

Dr. Julia Dietrich
Dr. des. Jochen Fehling
Dr. Uta Müller
apl. Prof. Dr. Friedrike Schick

Interfakultäres Zentrum für Ethik in den Wissenschaften (IZEW) der Eberhard Karls Universität Tübingen
www.izew.uni-tuebingen.de

Dr. des. Martin Ostermann

Theologische Fakultät
Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt

Dipl. Päd. Regine Richter

HochschulDidaktikZentrum
der Universitäten Baden-Württemberg
Lokale Arbeitsstelle Tübingen
www.uni-tuebingen.de/hochschuldidaktik

EBERHARD KARLS
UNIVERSITÄT
TÜBINGEN



Hochschuldidaktische Fortbildung -
Baden-Württemberg-Zertifikat
für Hochschuldidaktik

FIT FÜR DIE LEHRE - SCHWERPUNKT ETHIK

Hochschuldidaktische Grundlagen 1 + 2
für EthikdozentInnen aller Fächer
30./31. Januar 2009 und 3./4. April 2009



Interfakultäres Zentrum für
Ethik in den Wissenschaften